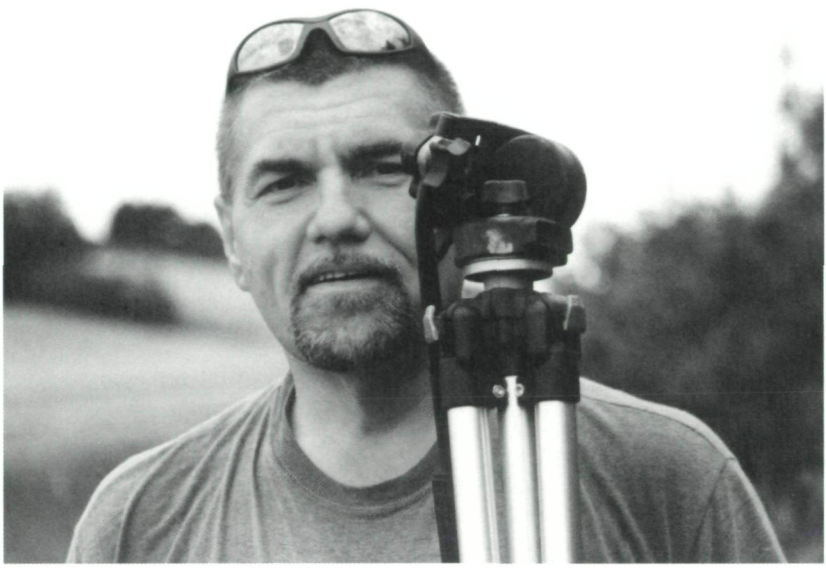
©Österreichische Gesellschaft für Herpetologie e.V., Wien, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

HANS TEUFL † – 1952–2004



Hans TEUFL † bei Feldarbeiten in Hollabrunn (Niederösterreich) im Mai 2000. Foto J. HILL.

Das plötzliche und unerwartete Ableben von Hans TEUFL, Gründungs- und Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie, erschütterte Anfang Juni 2004 unsere Gesellschaft. Tief bewegt geben wir allen, die ihn geschätzt und gekannt haben, diese Nachricht weiter.

Hans Leopold Engelbert TEUFL wurde am 15. März 1952 in Wien geboren. Seine Kindheit und Jugend verbrachte er vor allem in Ruprechtshofen (Bezirk Melk, Niederösterreich), wo er im Hause seiner Eltern aufwuchs, die eine Gastwirtschaft und Fleischhauerei betrieben. Während seiner Mittelschulzeit trat er der christlichen Burschenschaft "Ötscherland" bei (ANONYMUS 2004).

Nach Ablegung der Reifeprüfung am Stiftsgymnasium in Melk widmete er sich in Wien dem Studium der Zoologie. Ende der 1970er Jahre lenkte schließlich sein Freund Udo SCHWARZER das Interesse von Hans TEUFL auf die heimischen Lurche und Kriechtiere, mit denen er sich bis an sein Lebensende beschäftigen sollte. Gleichzeitig begann er sich auch immer mehr für die Belange des Arten- und Naturschutzes dieser stark bedrohten Wirbeltiere zu engagieren, andererseits blieb er dem elterlichen, später brüderlichen, Betrieb treu und besorgte bis zuletzt dessen Buchhaltung. Seit Mai 1984, also gut zwanzig Jahre lang, zählte Hans TEUFL zu den treuesten und aktivsten Mitarbeitern der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie, in der er ein Mitglied der ersten Stunde war.

Hans TEUFL erwarb sich durch seinen Einsatz im Naturschutz ein immenses feldherpetologisches Wissen (siehe GOLDSCHMID 2004). Sein Arbeits- und Hauptinteressengebiet im Bereich der Herpetologie umfaßte die Verbreitung und Biologie der Amphibien und Reptilien Österreichs und die Möglichkeiten ihres Schutzes. Als zu Anfang der 1980er Jahre die österreichweite Kartierung der heimischen Amphibien- und Reptilienfauna in Angriff genommen wurde, gehörte er zu den ersten Mitarbeitern dieses vom Österreichischen Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung (FWF) unterstützten Projektes an der Her-

©Österreichische Gesellschaft für Herpetologie e.V., Wien, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

petologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien (NMW). Bis zuletzt engagierte er sich für die Fortführung der Herpetofaunistischen Datenbank Österreichs und stellte regelmäßig seine zahlreichen zuverlässigen Feldbeobachtungen für die Dokumentation zur Verfügung. Zwischen 1990 und 1993 hielt er sich mehrfach in Berlin auf, wo er als Mitarbeiter der Firma "Natur & Text" an Bestandserfassungsprogrammen beteiligt war, die in Umweltverträglichkeitsstudien eingingen. In den letzten zwei Jahrzehnten entstanden eine Reihe faunistisch-ökologischer Arbeitsberichte im Rahmen des lokalen und regionalen Arten- und Naturschutzes, von denen leider viel zu wenige publiziert wurden. Erinnert sei an seine Felderhebungen in Vorarlberg (mit Udo SCHWARZER, Erstnachweis des Nördlichen Kammolches in Vorarlberg), an etliche Projekte im Rahmen von Umweltverträglichkeitsprüfungen (z. B. zur Anlage von Verkehrsflächen im östlichen Niederösterreich, zuletzt vor allem mit Johannes HILL) sowie an seine langjährigen Beobachtungen und Schutzprojekte auf der Wiener Donauinsel (zusammen mit Antonia CABELA) im Auftrag der Magistratsabteilung 45 (Wasserbau) der Stadt Wien.

Durch seine liebevolle Fürsorge im Umgang mit Menschen, Amphibien und Reptilien, seine Sorgfalt bei der Planung und Durchführung der Projekte, und seine bescheidene Art gewann er zahlreiche Freunde im Bereich seiner Auftraggeber wie innerhalb der ÖGH. Von seiner reichen Erfahrung profitierten vor allem die jüngeren Mitglieder, denen er die Schönheit, die Schutzwürdigkeit und vor allem die Bedrohung der heimischen Herpetofauna in Tages- und Nachtexkursionen näherbrachte. Jeder, der mit ihm im Feld unterwegs gewesen ist, hat diese Exkursionen als Erlebnis in Erinnerung behalten. Dabei spiegeln die berührenden Beispiele Ulrike GOLDSCHMIDS (2004) in ihrem Nachruf auf Hans ihre ganz persönlichen Erfahrungen wider.

Trotz seiner umgänglichen Art war Hans irgendwie ein Wanderer zwischen den Welten, die er strikt voneinander zu trennen wußte. Und so wie es selbst seinen engsten Freunden bei der ÖGH und unter den Mitarbeitern der Herpetologischen Sammlung des NMW nicht vergönnt war, Einblicke in seine Einbindung in das Dorfleben von Ruprechtshofen zu erlangen, so war wohl auch den Ruprechtshofenern seine Entwicklung zum profunden Feldherpetologen in Wien verborgen geblieben. Mit Hans TEUFL verstarb am 4. Juni 2004 ein verdientes Mitglied unserer Gesellschaft und ein guter Freund, dessen Verläßlichkeit sprichwörtlich war. So ist es nicht verwunderlich, daß der Vorstand der ÖGH höchst erfreut war, ihn im Jahre 2002 für die Funktion des Schatzmeisters gewinnen zu können. Nach kurzer Einarbeitungszeit übernahm er die Buchhaltung, wobei er die Mitgliederverwaltung straffer organisierte, säumige Zahler konsequent an ihre Mitgliedsbeiträge erinnerte und schlußendlich einen makellosen Rechnungsbericht präsentieren konnte.

Was bleibt, ist das Gefühl, einen treuen Freund viel zu früh verloren zu haben, einen Menschen, der sich seit Jahrzehnten sowohl für die Anliegen unserer Gesellschaft als auch für den Naturschutz allgemein einsetzte, fast möchte man sagen aufopferte. Angesichts seiner langjährigen Tätigkeit zum Schutze der Herpetofauna der Wiener Donauinsel unterstützen wir die Idee Ulrike GOLDSCHMIDS, zur Anlage einer Teufl-Lacke, eines Teufl-Teichs oder -Sees, aus vollstem Herzen.

Hans, Du fehlst uns! Und nochmals: Danke für alles!

Franz RATHBAUER
Antonia CABELA

Schriften von und über Hans TEUFL

TEUFL, H. & SCHWARZER, U. (1984): Erstnachweis des Kammolches (*Triturus cristatus cristatus* (LAURENTI, 1768)) in Vorarlberg, Österreich (Caudata: Salamandridae).- Salamandra, Frankfurt/Main; 20 (1): 59-60.

TEUFL, H. & SCHWARZER, U. (1984): Die Lurche und Kriechtiere Vorarlbergs (Amphibia, Reptilia).- Ann. Naturhist. Mus., Wien; (B) 86: 65-80.

TEUFL, H. (1985): Praktischer Amphibienschutz in Vorarlberg.- ÖGH-Nachrichten, Wien; 3: 10.

CABELA, A. & TEUFL, H. (1994): Bestandsaufnahme der Reptilien und Vorschläge für Strukturverbesserungen auf der Donauinsel. Im Auftrag der Magistratsabteilung für Wasserbau (MA 45) der Stadt Wien (unveröffentlichter Arbeitsbericht 1993), 53 pp. 9 Bildtafeln 19 Karten.

CABELA, A. & TEUFL, H. & WIENER, A. K. (1995): Bestandsaufnahme der Reptilien und Vorschläge für Strukturverbesserungen auf der Donauinsel. Im

©Österreichische Gesellschaft für Herpetologie e.V., Wien, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Auftrag der Magistratsabteilung für Wasserbau (MA 45) der Stadt Wien (unveröffentlichter Arbeitsbericht 1994), 88 pp. 19 Karten.

TEUFL, H. (1995): Untersuchungen über die Entwicklungen der Amphibienfauna am Tritonwasser. Im Auftrag der Magistratsabteilung für Wasserbau (MA 45) der Stadt Wien (unveröffentlichter Arbeitsbericht 1995), 6 pp. und Fotodokumentation.

CABELA, A. & TEUFL, H. (1996): Bestandsaufnahme der Reptilien und Vorschläge für Strukturverbesserungen auf der Donauinsel. Im Auftrag der Magistratsabteilung für Wasserbau (MA 45) der Stadt Wien (unveröffentlichter Arbeitsbericht 1995), 75 pp. 5 Bildtafeln 19 Karten.

TEUFL, H. (1996): Untersuchungen über die Entwicklungen der Amphibienfauna am Tritonwasser. Im Auftrag der Magistratsabteilung für Wasserbau (MA 45) der Stadt Wien (unveröffentlichter Arbeitsbericht 1996,), 8 pp. und Fotodokumentation.

CABELA, A. & TEUFL, H. (1997): Untersuchungen zur Entwicklung der Amphibien- und Reptilienfauna auf der Wiener Donauinsel. Im Auftrag der Magistratsabteilung für Wasserbau (MA 45) der Stadt Wien (unveröffentlichter Arbeitsbericht 1996), 43 pp. 6 Karten.

TEUFL, H. (1997): Untersuchungen über die Entwicklungen der Amphibienfauna am Tritonwasser. Im Auftrag der Magistratsabteilung für Wasserbau (MA 45) der Stadt Wien (unveröffentlichter Arbeitsbericht 1997), 14 pp. und Fotodokumentation.

CABELA, A. & TEUFL, H. (1998): Untersuchungen zur Entwicklung der Amphibien- und Reptilienfauna auf der Wiener Donauinsel mit besonderer Berücksichtigung der "Stauentwicklung Freudenau": Im Auftrag der Magistratsabteilung für Wasserbau (MA 45) der Stadt Wien (unveröffentlichter Arbeitsbericht 1997), 36 pp. 9 Karten.

CABELA, A. & GRESSLER, S. & TEUFL, H. (1998): 5. Amphibien. In: CABELA, A. & CHOVANEC, A. & GRESSLER, S. & GRÖTZER, C. & PASCHER, K. & RAAB, R. & TEUFL, H. & WIMMER, R.: Monitoring der Besiedlung und ökologischen Entwicklung neugeschaffener Uferstrukturen auf der Donauinsel 1998-2001. 1. Zwischenbericht. Ergebnisse der Untersuchungen 1998. - Wien (unveröffentlichter Bericht im Auftrag der Magistratsabteilung 45 und des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr): pp. 5/1-5/27.

CABELA, A. & TEUFL, H. (1998): 7. Reptilien. In: CABELA, A. & CHOVANEC, A. & GRESSLER, S. & GRÖTZER, C. & PASCHER, K. & RAAB, R. & TEUFL, H. & WIMMER, R.: Monitoring der Besiedlung und ökologischen Entwicklung neugeschaffener Uferstrukturen auf der Donauinsel 1998-2001. 1. Zwischenbericht. Ergebnisse der Untersuchungen 1998. - Wien (unveröffentlichter Bericht im Auftrag der Magistratsabteilung 45 und des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr): pp. 7/1-7/16.

TEUFL, H. & HILL, J. & GRILLITSCH, H. & TIEDEMANN, F. (1998): Bericht der Arbeitsgruppe "Pannonische Waldeidechse", *Zootoca vivipara pannonica*, im Rahmen des Projektes "Ökologische Beweissicherung zum Pumpbetrieb des Grundwasserwerkes Mitterndorfer Senke". Projektjahr 1998. (unveröffentlichter Bericht im Auftrag der Magistratsabteilung 31 (Wasserwerke), pp. 23.

CABELA, A. & GRESSLER, S. & TEUFL, H. (1999): 5. Amphibien. - In: CABELA, A. & CHOVANEC, A. & GRESSLER, S. & GRÖTZER, C. & PASCHER, K. & RAAB, R. & TEUFL, H. & WIMMER, R.: Monitoring der Besiedlung und ökologischen Entwicklung neugeschaffener Uferstrukturen auf der Donauinsel 1998-2001. 2. Zwischenbericht. Ergebnisse der Untersuchungen 1999. - Wien (unveröffentlichter Bericht im Auftrag der Magistratsabteilung 45 und des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr): pp. 5/1-5/31.

CABELA, A. & TEUFL, H. (1999): 7. Reptilien. In: CABELA, A. & CHOVANEC, A. & GRESSLER, S. & GRÖTZER, C. & PASCHER, K. & RAAB, R. & TEUFL, H. & WIMMER, R.: Monitoring der Besiedlung und ökologischen Entwicklung neugeschaffener Uferstrukturen auf der Donauinsel 1998-2001. 2. Zwischenbericht. Ergebnisse der Untersuchungen 1999. - Wien (unveröffentlichter Bericht im Auftrag der Magistratsabteilung 45 und des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr): pp. 7/1-7/17.

CHOVANEC, A. & SCHIEMER, F. & CABELA, A. & GRESSLER, S. & GRÖTZER, C. & PASCHER, K. & RAAB, R. & TEUFL, H. & WIMMER, R. (2000): Constructed inshore zones as river corridors through urban areas: The Danube in Vienna: preliminary results.- Regulated Rivers Research and Management, Chichester; 16: 175-187.

CABELA, A. & GRESSLER, S. & TEUFL, H. (2000): 5. Amphibien. In: CABELA, A. & CHOVANEC, A. & GRESSLER, S. & GRÖTZER, C. & PASCHER, K. & RAAB, R. & TEUFL, H. & WIMMER, R.: Monitoring der Besiedlung und ökologischen Entwicklung neugeschaffener Uferstrukturen auf der Donauinsel 1998-2001. 3. Zwischenbericht. Ergebnisse der Untersuchungen 2000. - Wien (unveröffentlichter Bericht im Auftrag der Magistratsabteilung 45 und des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr): pp. 5/1-5/24.

CABELA, A. & TEUFL, H. (2000): 7. Reptilien. In: CABELA, A. & CHOVANEC, A. & GRESSLER, S. & GRÖTZER, C. & PASCHER, K. & RAAB, R. & TEUFL, H. & WIMMER, R.: Monitoring der Besiedlung und ökologischen Entwicklung neugeschaffener Uferstrukturen auf der Donauinsel 1998-2001. 3. Zwischenbericht. Ergebnisse der Untersuchungen 2000. - Wien (unveröffentlichter Bericht im Auftrag der Magistratsabteilung 45 und des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr): pp. 7/1-7/18.

HILL J. & TEUFL, H. (2001): Kartierung sämtlicher trassenrelevanter Habitate für Amphibien und Reptilien und Untersuchung der Auswirkungen der Trasse auf die Herpetozönosen entlang der B 303 Weinviertel Straße Göllersdorf bis Hollabrunn. Im Auftrag der Niederösterreichischen Landesregierung (unveröffentlichte Studie).

HILL J. & TEUFL, H. (2002): Kartierung sämtlicher trassenrelevanter Habitate für Amphibien und Reptilien und Untersuchung der Auswirkungen der Trasse auf die Herpetozönosen entlang der B 303 Weinviertel Straße Stockerau bis Göllersdorf. Im Auftrag der Niederösterreichischen Landesregierung (unveröffentlichte Studie).

HILL J. & TEUFL, H. (2002): Kartierung sämtlicher trassenrelevanter Habitate für Amphibien und Reptilien und Untersuchung der Auswirkungen der Trasse auf die Herpetozönosen entlang der A 5 Nordautobahn Wilfersdorf bis Drasenhofen. Im Auftrag der Niederösterreichischen Landesregierung (unveröffentlichte Studie).

©Österreichische Gesellschaft für Herpetologie e.V., Wien, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

CABELA, A. & TEUFL, H. (2002): Die Reptilien der Wiener Donauinsel – Grundlagen für ein Artenhilfsprogramm in einem neu geschaffenen städtischen Naherholungsraum.- In: MA 45 – Wasserbau der Gemeinde Wien (Red.): Die Donauinsel in Wien - Aspekte zu Fauna und Flora.- Denisia, Linz; 3: 97-149.

TEUFL, H. (2002): Amphibien am Tritonwasser – Untersuchungen über die Entwicklung der Amphibienfauna am Tritonwasser seit der Fertigstellung des Gewässers (1990-1999).- In: MA 45 – Wasserbau der Gemeinde Wien (Red.): Die Donauinsel in Wien - Aspekte zu Fauna und Flora.- Denisia, Linz; 3: 47-62.

TEUFL, H. (2002): Ökologische Erfolgskontrolle der Umsetzung von Managementmaßnahmen: Schlußfolgerungen aus dem Monitoringprojekt (1998-2001).- Im Auftrag der Magistratsabteilung für Wasserbau (MA 45) der Stadt Wien (unveröffentlichter Arbeitsbericht).

HILL J. & TEUFL, H. (2003): Kartierung sämtlicher trassenrelevanter Habitate für Amphibien und Reptilien im Rahmen der Ökologischen Grundlagenuntersuchung entlang der geplanten Varianten der B 305 B6-A5 (B7)-B8. Im Auftrag der Niederösterreichischen Landesregierung (unveröffentlichte Studie).

CABELA, A. & GRESSLER, S. & TEUFL, H. & ELLINGER, N. (2003): Neugeschaffene Uferstrukturen im Stauraum Freudenau und Folienteiche auf der Wiener Donauinsel: Eine Studie über ihre Wirksamkeit als Trittsteinbiotope für Amphibien.- In: GOLDSCHMID, U. (Red.): Neue Ufer – Strukturierungsmaßnahmen im Stauraum Wien.- Denisia, Linz; 10: 101-142.

CABELA, A. & TEUFL, H. (2003): Auswirkungen der Neugestaltung des Donauufers (Stauraum Freudenau) auf die Ausbreitung von Reptilien auf der Wiener Donauinsel.- In: GOLDSCHMID, U. (Red.): Neue Ufer – Strukturierungsmaßnahmen im Stauraum Wien.- Denisia, Linz; 10: 143-158.

CABELA, A. & CHOVANEC, A. & ELLINGER, N. & GRESSLER, S. & GRÖTZER, C. & PASCHER, K. & RAAB, R. & STRAIF, M. & TEUFL, H. (2003): Maßnahmenkatalog für die neu geschaffenen Uferstrukturen auf der Wiener Donauinsel.- In: GOLDSCHMID, U. (Red.): Neue Ufer – Strukturierungsmaßnahmen im Stauraum Wien.- Denisia, Linz; 10: 215-226.

GOLDSCHMID, U. & TEUFL, H. (2003): Der Bau des Phönixteiches. Umsetzung eines Ergebnisses des Monitoring-Projektes. In: GOLDSCHMID, U. (Red.): Neue Ufer – Strukturierungsmaßnahmen im Stauraum Wien.- Denisia, Linz; 10: 227-242.

TEUFL, H. (2003): 1. Monitoring der Besiedlung des 2002 neu gebauten Phönixteiches durch Amphibien und Reptilien und vergleichende Kontrolle an den Amphibiengewässern der Nordinsel. 2. Monitoring der Wiederbesiedlung der Kreimellacke und Standort 1 nach der im Winter erfolgten Sanierung. Kontrolle der Entwicklung der verlandeten donauseitigen Uferstrukturen zwischen Floridsdorfer Brücke und Reichsbrücke (Sto 7) auf deren Eignung als Konnektivitätselement für die Herpetofauna der Donauinsel. 3. Begleitendes Monitoring der Wasserstandsentwicklung aller übrigen Inselgewässer und qualitative Erfassung der Herpetofauna. - Im Auftrag der Magistratsabteilung für Wasserbau (MA 45) der Stadt Wien (unveröffentlichter Jahresbericht): 18 pp.

TEUFL, H. (2003): Bestandsaufnahme der Amphibienfauna an ausgewählten Grabenläufen der „Oberen Lobau" von März bis September 2003: im Rahmen der „Ökologischen Beweissicherung Tanklager Lobau". - Im Auftrag der Magistratsabteilung für Wasserbau (MA 45) der Stadt Wien (unveröffentlichter Arbeitsbericht): 17. pp.

GOLDSCHMID, U. (2004): Nachruf auf Hans TEUFL, Schatzmeister der ÖGH.- ÖGH-Aktuell, Wien; 13: 14-15.

ANONYMUS (2004): Trauerkneipe für Bundesbruder Rasputin; Hans TEUFL vulgo Rasputin (zuletzt aufgerufen: 10. 11. 2004) < http://home.pages.at/ols_1965/Verstorbene/Hans_Teufl.htm >

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Herpetozoa

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 17_3_4

Autor(en)/Author(s): Rathbauer Franz, Cabela Antonia

Artikel/Article: Hans Teufel + - 1952 - 2004 175-178